

„Economics of Public-Private Partnerships“

Jean-Etienne de Bettignies and Thomas W. Ross

Ökonomie der Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP) –

Zusammenfassung in Überschriften und Stichpunkten

Einleitung

- weltweiter Bedeutungszuwachs von ÖPP
- Begriffsdefinition
- bisherige Erfahrungen mit ÖPP
- Fehlen wissenschaftlicher Erkenntnisse

Der Anwendungsbereich von ÖPP

- Projektphasen und Grundannahmen
- PPP als Kompromiss zwischen privater und öffentlicher Aufgabenerledigung

Die 3 wesentlichen Kriterien einer ÖPP

1. **„Contracting“** als Fundament
(Bieterwettbewerb, Anreizmechanismen, Risikoverteilung, Kostenvorteil durch Skalenerträge auf der privaten Seite, „Contracting“-Theorie, Eigentumstheorien, öffentliche Güter)
2. **Aufgabenbündelung** in einer Hand
(„Economies of Scope“ – Verbundvorteile, Aufgabenübertragung an Private, Privatisierung des Betriebs, Verlust demokratischer Kontrollmöglichkeiten, Übersicht über theoretische Literatur zu diesen Themen)
3. **Finanzierung** durch den privaten Partner
(Kann die öffentliche Hand günstiger Geld leihen?, Effizienzvorteile durch Kombination der Projektfinanzierung mit anderen Projektelementen)

Zusammenfassung und zukünftige Diskussionsfelder / Forschungsthemen